

## Zugfahren trotz Risiko

Nicht notwendige Ausflüge sind aktuell zu vermeiden. Und doch musste sich eine Bekannte vor Kurzem auf eine dringende Reise in Richtung Süddeutschland begeben. Zugfahren während der Pandemie? Der Frau wurde direkt mulmig bei dem Gedanken an volle Züge. Nicht selten sind alle Plätze belegt. Doch als die Frau, ausgestattet mit medizinischer Maske, in den ICE einstieg, folgte die Überraschung: Die Reisende hatte ein ganzes Abteil für sich alleine. Dank Online Check-in musste sie nicht mal mehr ihren Fahrschein vorzeigen. Sie konnte sich ungestört zurücklehnen und die Reise genießen. So angenehm war Bahnfahren lange nicht.

Flora

flora  
@fuldaerzeitung.de

## Impfdrängler: Ermittlungen dauern an

### KREIS FULDA

Die Ermittlungen des Landkreises, ob sich Menschen eine Corona-Impfung verschafft haben, die nicht dazu berechtigt waren, dauern an. Das berichtet der Kreis unserer Zeitung. Nachdem es in der Fuldaer Öffentlichkeit Mitte Februar eine Debatte über mögliche Impf-Drängler gegeben hatte, begann der Landkreis Fulda eigene Nachforschungen. „Die Untersuchung dazu, ob und wer im Landkreis Fulda gegen die Priorisierungsvorgaben der Impfverordnung durch eine vorzeitige Immunisierung verstoßen hat, ist noch nicht abgeschlossen“, erklärt Sprecherin Leoni Rehnert jetzt. „Im Zuge der Prüfung der unabhängigen internen Revision des Landkreises sind Stellungnahmen angefordert worden, die noch nicht vollständig vorliegen. Das sollte Ende April der Fall sein. Nach Abschluss der Prüfung werde zunächst der Kreisausschuss über das Ergebnis informiert.“

## KURZ & BÜNDIG

Innerhalb der Sendung „Kreuz und Quer“ – dem dreistündigen Kirchenmagazin bei Hit-Radio FFH – werden in der regionalisierten Reihe „Bibel aktuell“ am Sonntag, 11. April, um 7.35 Uhr Pfarrer Martin Gies (Fuldatal) im Sendebereich Nord und Generalvikar Prälat Christof Steinert (Fulda) im Bereich Ostthessen zu hören sein.

# Bildungsmesse wird digital

Treffpunkt für Schüler und Unternehmen am 23. und 24. April

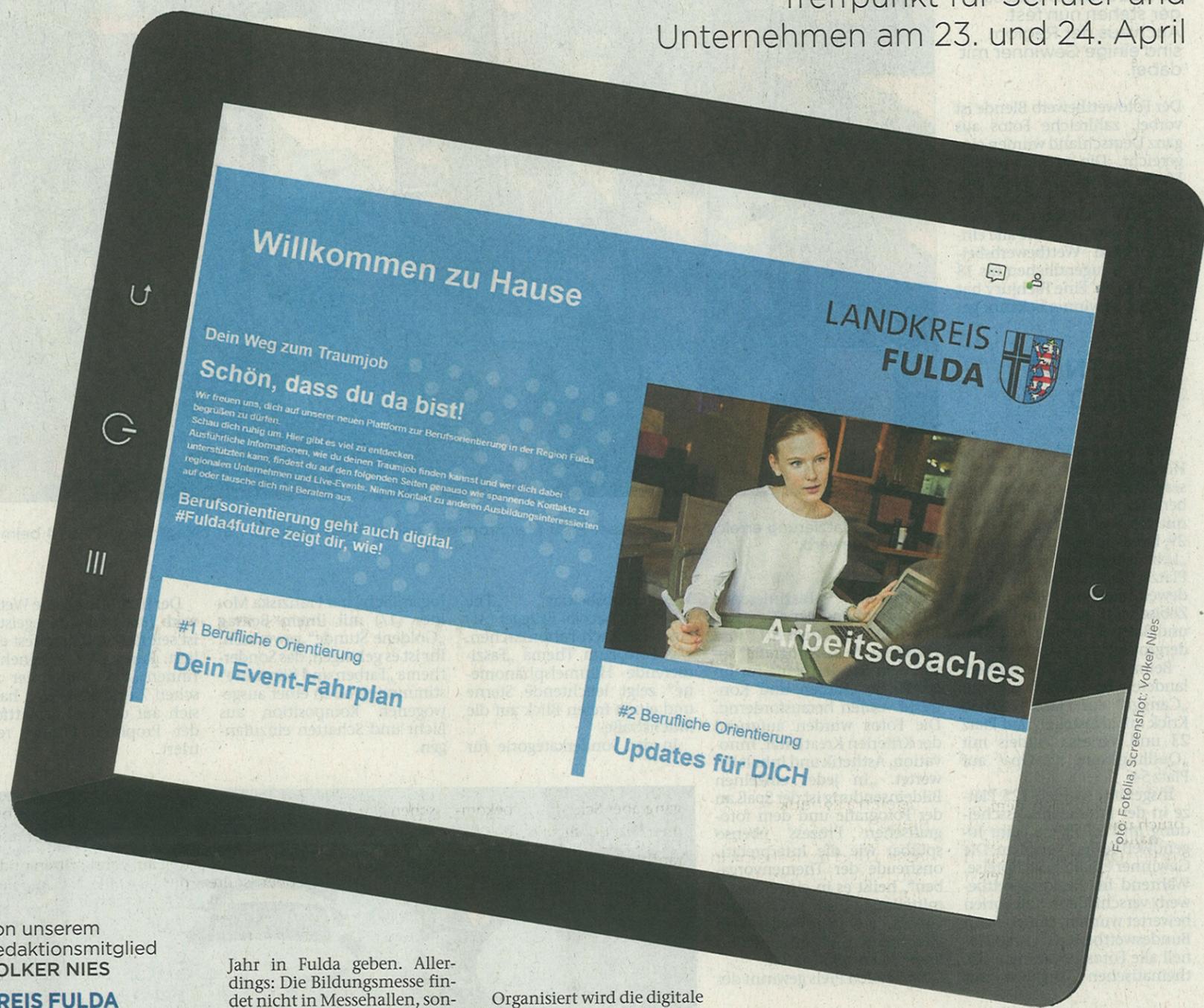


Foto: Fotolia, Screenshot: Volker Nies

Von unserem Redaktionsmitglied **VOLKER NIES**

### KREIS FULDA

Seit vielen Jahren ist die Bildungsmesse im Esperanto der zentrale Marktplatz in Sachen Berufsausbildung in Ostthessen. Nirgendwo werden mehr Kontakte zwischen Firmen und Bewerbern geknüpft. Trotz Corona fällt die Messe nicht aus – sie findet digital statt.

Es war jedes Jahr im zeitigen Frühjahr ein Bild, in dem ganz viel Zukunft steckte: Auf der einen Seite stehen junge Leute, die sich an Messeständen über eine Berufsausbildung informieren. Auf der anderen Seite zeigen Vertreter von Ausbildungsbetrieben, wie vielfältig die Möglichkeiten und Karrierechancen in ihrem Betrieb sind. Mehr als 10000 junge Leute kamen jedes Jahr an den zwei Messetagen an die Stände, mehr als 150 Firmen präsentierten sich.

Bewerber suchen bei der Bildungsmesse einen Ausbildungsplatz für ihren Traumberuf, Ausbilder suchen tolle Bewerber für ihre Lehrstellen: Das wird es auch in diesem

Jahr in Fulda geben. Allerdings: Die Bildungsmesse findet nicht in Messehallen, sondern im Internet statt, und zwar am 23. und 24. April, also am Freitag und Samstag in zwei Wochen, am Freitag von 8 bis 15 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Dabei werden sich mehr als 150 Unternehmen präsentieren – fast alle aus dem Kreis Fulda. Es gibt eine große Auswahl an Lehrstellen, die noch in diesem Herbst besetzt werden sollen. Als Teilnehmer angesprochen sind vor allem die jungen Leute, die in diesem oder im nächsten Jahr ihren Schulabschluss machen.

Organisiert wird die digitale Bildungsmesse vom Landkreis Fulda. Schon im November 2020 hatte der Landkreis mit den Akteuren am Ausbildungsmarkt gesprochen: der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Kreishandwerkerschaft, der Region Fulda GmbH, der Agentur für Arbeit, der Stadt Fulda und dem Staatlichen Schulamt. Dann wurden die Weichen für die Messe neu gestellt.

„Wir waren uns einig: Die klassische Bildungsmesse kann in der Coronakrise nicht stattfinden. Wir brauchen ei-

ne schlagkräftige digitale Alternative“, erklärt Ulrich Neseemann, Projektleiter für die digitale Bildungsmesse und Fachdienstleiter für den kommunalen Arbeitsmarkt.

Für Landrat Bernd Woide (CDU) war es keine Frage, dass der Landkreis die Organisation der Messe übernimmt: „Wir können die jungen Menschen im Übergang von Schule zu Beruf nicht allein lassen, und auch unsere regionale Wirtschaft ist auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen“, erklärt Woide.

Die Firmen wurden über die Besonderheiten der digitalen Messe bereits informiert. Unternehmen haben drei Möglichkeiten, über die Ausbildung in ihrem Betrieb zu informieren: Bei Variante 1 präsentieren sich die Firmen auf einer Art Internetseite; bei Variante 2 gibt es zusätzlich eine Chatmöglichkeit, also die Möglichkeit, dass Bewerber und Ausbilder in einer Art Videokonferenz in Kontakt treten. Dabei können sich die Gesprächspartner sehen und

hören. Zusätzlich können sich Firmen – das ist dann Variante 3 – in einem Livestream präsentieren.

In einem zweiten Livestream werden den Schülern verschiedene interaktive Workshops angeboten – etwa zum Thema digitales Bewerben. Der dritte Livestream ersetzt die große Bühnen: Hier findet die Eröffnungsveranstaltung statt, auch Vorträge zum Thema Ausbildung werden angeboten. Schüler, die an der Messe teilnehmen wollen, müssen sich registrieren. „Das dient dem Schutz aller Beteiligten, denn wir haben ja viele interaktive Teile. Wir wollen, dass nicht Spaßmacher, sondern nur interessierte junge Leute teilnehmen“, erklärt Neseemann.

Die Plattform, auf der die digitale Bildungsmesse stattfinden wird, besteht schon. Alle Bestandteile sind dort jetzt aber noch nicht zu sehen.

[berufsorientierung-fulda.de](http://berufsorientierung-fulda.de)

## SCHON JETZT TIPPS

Die digitale Bildungsmesse Fulda wird am 23. und 24. April auf der Internetseite [berufsorientierung-fulda.de](http://berufsorientierung-fulda.de) stattfinden. Schon jetzt kann der Besuch der Seite angehenden Azubis helfen.

Dort werden Fragen beantwortet wie etwa: Wie finde ich meine persönli-

chen Stärken heraus? Welche Tests kann ich zur Berufsorientierung machen? Wie kann ich Ausbildung und Studium verbinden? Welche Ausbildungsberufe gibt es?

Wer auf der Seite stöbern will, muss sich zuvor anmelden. Die Registrierung ist einfach und gratis. / vn

## POWERED BY



Industrie- und Handelskammer Fulda



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Bad Hersfeld – Fulda

HESSEN



Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Fulda

LANDKREIS FULDA



Kreishandwerkerschaft  
Fulda  
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN